

Glossar

Begriffserklärungen



Sexuelle Orientierung

Heterosexuell

Menschen, die sich romantisch oder sexuell zu Personen eines anderen Geschlechts hingezogen fühlen.

Beispiel: Eine Frau liebt Männer oder ein Mann liebt Frauen.

Homosexuell

Menschen, die sich zu Personen des gleichen Geschlechts hingezogen fühlen.

Begriffe: „lesbisch“ für Frauen, „schwul“ für Männer.

Lesbisch

Frauen, die Frauen lieben – romantisch oder sexuell.

Schwul

Männer, die Männer lieben – romantisch oder sexuell.

Bisexuell

Menschen, die sich zu mehr als einem Geschlecht hingezogen fühlen – nicht zwangsläufig im gleichen Maß oder zur gleichen Zeit.

Pansexuell

Menschen, die unabhängig vom Geschlecht Gefühle für andere entwickeln können.

Asexuell

Menschen, die keine oder nur geringe sexuelle Anziehung empfinden.

Sexuelle Orientierung

Romantische Orientierung

Beschreibt, zu wem man sich emotional-romantisch hingezogen fühlt – unabhängig von der sexuellen Anziehung.

Begriffe: homoromantisch, heteroromantisch, panromantisch etc.

Aromantisch

Menschen, die keine oder kaum romantische Anziehung empfinden.

Allosexuell

Oberbegriff für Menschen, die sexuelle Anziehung empfinden – im Gegensatz zu Asexuellen.

Geschlechtsidentität

Cis

Menschen, deren Geschlechtsidentität dem bei Geburt zugewiesenen Geschlecht entspricht.

Trans

Menschen, deren Geschlechtsidentität nicht (oder nicht vollständig) mit dem bei Geburt zugewiesenen Geschlecht übereinstimmt.

Binär

Das gesellschaftliche System, das nur zwei Geschlechter kennt: männlich und weiblich.

Nonbinär

Menschen, die sich weder ausschließlich als Mann noch als Frau identifizieren.

Agender

Menschen, die sich keinem Geschlecht zugehörig fühlen oder das Konzept „Geschlecht“ für sich ablehnen.

Genderfluid

Menschen, deren Geschlechtsidentität sich über Zeit oder je nach Situation verändert.

Geschlechtsidentität

Demiboy / Demigirl

Nicht-binäre Identitäten, bei denen man sich teilweise (aber nicht vollständig) mit dem männlichen oder weiblichen Geschlecht identifiziert.

Intergeschlechtlich

Menschen, deren körperliche Merkmale nicht den medizinischen Normen für „männlich“ oder „weiblich“ entsprechen.

Gesellschaftliche & sprachliche Begriffe

Queer

Sammelbegriff für alle, die von gesellschaftlichen Normen in Bezug auf Sexualität und Geschlecht abweichen. Oft auch als politische Selbstbezeichnung genutzt.

Ally

Menschen, die queere Personen unterstützen, ohne selbst Teil der Community zu sein.

LSBTIQ*

Abkürzung für lesbisch, schwul, bisexuell, trans, inter und queer. Das Sternchen steht für weitere Identitäten.

Genderneutrale Sprache

Sprachform, die alle Geschlechter einbezieht – z. B. durch Genderstern (*), Doppelpunkt oder neutrale Begriffe.

Heteronormativität

Das gesellschaftliche Konzept, das zwei Geschlechter und Heterosexualität als Norm sieht und anderes ausschließt oder abwertet.

Binarität

Das Denken in nur zwei Geschlechtern, wodurch viele Identitäten unsichtbar werden.

Persönlicher Ausdruck & Erfahrungen

Geschlechtsidentität

Das persönliche Wissen oder Empfinden, welchem Geschlecht man sich zugehörig fühlt.

Geschlechtsausdruck

Wie jemand Geschlecht nach außen zeigt – z. B. durch Kleidung, Stimme, Frisur oder Verhalten.

Pronomen

Wörter wie „sie“, „er“ oder „they“. Menschen entscheiden selbst, welche Pronomen sie für sich nutzen.

Neopronomen

Alternative Pronomen wie „xier“, „sier“ oder „per“ – oft von nicht-binären oder genderqueeren Personen verwendet.

Drag / Drag Queen / Drag King

Künstlerische Ausdrucksform, bei der Menschen mit Geschlechterrollen spielen – meist überzeichnet und performativ. Keine Geschlechtsidentität.

Androgyn

Ein Ausdruck, der gleichzeitig als männlich und weiblich gelesen werden kann – oder dazwischen liegt.

Erfahrungen & Übergänge

Coming-out

Der Prozess, bei dem jemand die eigene sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentität offenlegt – einmalig oder mehrfach.

Misgenderern

Jemandem fälschlich ein Geschlecht oder falsche Pronomen zuordnen – oft verletzend.

Deadnaming

Die Verwendung eines alten, nicht mehr gültigen Namens einer trans oder nicht-binären Person – gilt als respektlos.

Passing

Wenn eine trans oder nicht-binäre Person als das Geschlecht wahrgenommen wird, mit dem sie sich identifiziert.

Transition

Der persönliche Prozess, im selbst empfundenen Geschlecht zu leben – sozial, medizinisch oder juristisch.

Gender-Dysphorie

Psychische Belastung, wenn das eigene gefühlte Geschlecht nicht mit dem sichtbaren oder zugewiesenen Geschlecht übereinstimmt.

Spezifische Konzepte & kulturelle Begriffe

Two-Spirit

Ein Begriff aus indigenen nordamerikanischen Kulturen für Menschen mit Rollen jenseits des westlichen Geschlechterverständnisses. Nicht übertragbar auf europäische Kontexte.

Selbstbestimmungsgesetz

Gesetz in Deutschland, das es trans, inter und nicht-binären Menschen ermöglicht, Vorname und Geschlechtseintrag selbst und ohne Begutachtung zu ändern.